

An den Landrat des Landkreises Gotha

Herrn Onno Eckert
Landratsamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

c/o Landesgeschäftsstelle
Lutherstraße 5, 99084 Erfurt
Tel.: +49 (361) 576500
Fax: +49 (361) 5765035
info@gruene-gotha.de
http://www.gruene-gotha.de

09.09.2020

Antrag Landkreis Gotha Mobil

Sehr geehrter Herr Landrat,

um die Verkehrswende im Landkreis Gotha zu beschleunigen, möge der Kreistag beschließen:

1. Das bisherige Angebot des öffentlichen Personen- und Nahverkehrs soll um Verbindungen an Abenden, in der Nacht, an Samstagen sowie Sonntagen ergänzt und ausgebaut werden. Alle Optionen, wie die Reaktivierung alter Bahnstrecken, der Einsatz von kleineren Bussen, die Bestellung von Ruftaxis, Car-Sharing, Leihräder oder die Ermöglichung von privaten Anbietern sollen dabei geprüft werden. Eine Vernetzung und Taktung innerhalb des VMT sowie mit dem Land und benachbarten Kreisen ist dabei anzustreben.
2. Die Strecken der Deutschen Bahn, der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn sowie der Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH werden hinsichtlich zusätzlicher Haltestellen überprüft, um mehr Fahrgästen den Zustieg zu ermöglichen.
3. Die Infrastruktur sowie die Fahrzeuge im ÖPNV des Landkreises werden klimaneutral umgerüstet.
4. Alle Busse und Straßenbahnen, die im Auftrag des Landkreises Gotha fahren, werden mit Steckdosen und öffentlich zugänglichen WLAN-Hotspots ausgestattet.
5. Zusammen mit dem VMT wird das Angebot einer „Mobilflatrate“ als Monatsticket nach Vorbild der Stadt Augsburg eingeführt. Mittel- bis langfristig wird angestrebt, den ÖPNV, wie in Monheim, Pfaffenhofen, Luxemburg oder in den baltischen Staaten kostenfrei anzubieten.
6. Mit Unterstützung der Kreissparkasse Gotha werden die Fahrkartenautomaten in den Fahrzeugen zur bisherigen Akzeptanz von Bargeld und der Girocard um die kontaktlose Akzeptanz von Kredit- und Debitkarten, wie VISA, Mastercard oder American Express erweitert, welche Grundlage für den Einsatz von elektronischen Zahlssystemen, wie Google-Pay oder Apple-Pay sind. Vorbild kann hierfür die Stadt Jena sein.
7. Die bestehenden Angebote zum Erwerb von Fahrausweisen werden um die Option zum Erwerb über die Plattform der Deutschen Bahn erweitert.

Hierfür wird der VMT-Verbundraum Gotha in das entsprechende System aufgenommen.

https://www.fahrkartenshop2-bahn.de/openshop-web/desktop/selection.xhtml?jsessionid=I5_m4HJExDcTWsOilCb4aDUGbqUDkogTsnBoXNK.openshop-api)

8. Um die vorhandenen Fahrradwege auszubauen, wird im Zuge von Straßenerneuerungen und Straßenneubau in Trägerschaft des Landkreises Gotha geprüft, inwiefern Radwege oder zumindest Radstreifen integriert werden können.
9. Den Kommunen des Landkreises wird es vereinfacht ermöglicht, die Geschwindigkeit in und an Wohngebieten auf 30 km/h zu beschränken.
10. Der Landkreis Gotha prüft, inwiefern er die Infrastruktur für Ladesäulen von Elektromobilen sowie CNG (Compressed Natural Gas / Komprimiertes Naturgas) - Tankstellen durch eigene Angebote oder Förderungen unterstützen kann.
11. Die Straßen in Trägerschaft des Landkreises Gotha werden für das zukunftsweisende autonome Fahren mit Hilfe von durchgehenden Seitenstreifen, etc. ausgestattet.

Zur Begründung:

Neben der aktuellen Pandemie ist die Klimakrise die zweite große Herausforderung der Gesellschaft. Eine Schlüsselfunktion zur Bewältigung spielt dabei die Mobilität. Ein wichtiger Baustein zur Bewältigung der Klimakrise ist die Verkehrswende. Mit Annahme dieses Beschlusses positioniert sich der Landkreis Gotha für eine nachhaltige Zukunft im Nahverkehr.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Vorbereitungen des Nahverkehrsplanes im Landkreis Gotha ab 2022, um die Attraktivität des Nahverkehrs vom Angebot bis zur Nutzung zu steigern.

Soweit möglich, sollen auch vorab Anpassungen im aktuellen Plan, wie beispielsweise in Ohrdruf, erfolgen. Insbesondere aktuell aufgelegte Förderprogramme zum Klimaschutz durch die Bundesrepublik oder die Europäische Union, wie das „React-EU-Wasserstoffprogramm“ sollten genutzt werden.

Weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau und die Ergänzung der kreiseigenen Straßen mit Radwegen, Ladeinfrastruktur für Elektroautos, dem Ausbau von Tankstellen für das nachhaltige, ölonabhängige CNG-Naturgas sowie die vereinfachte Anpassung der Geschwindigkeit vor Ort, wenn dies kommunal für notwendig erachtet wird.



Steffen Fuchs
Fraktionsvorsitzender